



v.l. Josef Dunst, Geschäftsführer Dunst Hydraulik und Ladetechnik, übergibt die ersten drei HMF 1920-K4 Ladekrane an Robert Preiss, Leiter der Groß-KFZ-Werkstätte bei Kremsmüller.

Die ganze Welt der Industrie

Der Name Kremsmüller ist eng verbunden mit der heimischen Industrie. Das hochqualifizierte Team wird nun durch drei neue HMF Ladekrane von Dunst Hydraulik & Ladetechnik ergänzt.

Genau vor 50 Jahren, 1961, begann die Geschichte von Kremsmüller mit Personaldienstleistungen für die Industrie. Karl Kremsmüller leistete damals Pionierarbeit im Industrieanlagenbau. Sein Team aus hochqualifizierten Schweißern, Schlossern und Mechanikern war bald auf der ganzen Welt im Anlagenbau beschäftigt. Heute sind 1.400 Kremsmüller Mitarbeiter vor allem in Zentraleuropa unterwegs. Eigene Niederlassungen betreibt Kremsmüller in Österreich, Deutschland und Rumänien. In den Geschäftszweigen Rohrleitungs- und Anlagenbau, Apparate- und Behälterbau, Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik erwirtschaftete das Unternehmen mit Hauptsitz im oberösterreichischen Steinhaus bei Wels 210 Millionen Euro Umsatz.

Spezialisten am Bau

Mit über 700 Kennzeichen ist der Fuhrpark von Kremsmüller durchaus eindrucksvoll, erklärt Peter Reisinger, Fuhrparkmanager bei der Kremsmüller Industrieanlagenbau KG: „570 Pkw und leichte Nutzfahrzeuge bewegen Mitarbeiter und Material zu ihren Einsatzorten. Spezialfahrzeuge, Stapler, Autokrane und zahlreiche Anhänger runden das Portfolio ab.“ Interessant wird die Wahl bei offroadtauglichen Einsatzgebieten. Hier ergänzt Kremsmüller 10 Lkw mit Ladekran durch 30 Traktoren mit bis zu 19mt Kranen.



Die drei Traktoren mit HMF Kranen kommen künftig unter schwierigen Bedingungen etwa beim Pipeline Bau zum Einsatz.



Die Spezialmontage der drei HMF Krane wurde ebenfalls direkt bei Dunst Hydraulik & Ladetechnik umgesetzt.

Drei auf einen Streich

Genau in diesem Einsatzgebiet kommen ab sofort drei HMF 1920-K4 Ladekrane von Dunst Hydraulik & Ladetechnik zum Einsatz. Alle drei wurden ebenfalls durch Dunst aufgebaut. Dunst ist ja bekannt für die perfekte Umsetzung von Sonderlösungen nach Kundenwünschen. Die HMF Krane wurden hier am Traktor-Heck montiert und verfügen zusätzlich zu den normalen Stützen über massive klappbare Ausleger für maximale Stabilität. An der Front hat Dunst einen zusätzlichen Stützrahmen für den Kran mit Vierfachausschub in Ruhe- bzw.

Fahrposition angebracht.

„Die neuen Traktoren sind ab sofort auf allen schwer zugänglichen Baustellen der größten heimischen Industriebetriebe bspw. im Fernwärme- oder Pipeline-Bau im Einsatz und werden das Manipulieren schwerer Anlagenteile übernehmen. Überzeugend und ausschlaggebend für die Entscheidung für HMF und damit Dunst war für uns das technische Gesamtkonzept, die ausgezeichnete Betreuung und die gleichzeitig konkurrenzfähige Kostenstruktur des Projektes“, schließt Reisinger.



Ihr kompetenter Partner für Hydraulik & Ladetechnik

- » Generalvertrieb für Österreich der **HMF-Ladekrane, JOAB Abroll- und Absetzkipper sowie Wechselsysteme und HOEFLON Mini-Hebekrane**
- » Montage & Service von Ladekranen und Containerwechselsystemen
- » **Mobiles Kranservice mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung**
Notrufnummer: +43 664 - 38 38 315
- » **UNILOCK – Das hydraulische Kran-Schnellwechselsystem**
- » Reparaturen, Serviceleistungen & Überprüfungen
- » Planung, Fertigung und Aufbau von Hydraulikanlagen
- » Großes Ersatzteillager

Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH
office@dunst-hydraulik.com

Zentrale:
7423 Grafenschachen, Gewerbepark 2
Tel: 03359/200 88

Niederlassung:
8501 Lieboch, Hans-Thalhammer-Straße 24
Tel: 03136/619 64

**NEU: HOEFLON
Mini-Hebekrane**